

Kostenlos!

BHZ

Berg & Tal

Bad Honnefer Zeitung | Nr. 035 | Jg. 02 | 21.02.2025



15 Jahre Bad Honnef! Bei ihrem Jubiläumskonzert nahm die Band 400 EUR ein. Das Geld spendete sie der Bad Honnefer Tafel. Bandleader Otto Neuhoft und Gitarrist Guido Oberhäuser überreichten einen symbolischen Scheck an die Tafelmitarbeiterinnen Petra Kunau-Goertz (2. v. r.) und Sigrid Heindl.

Ex-Hotel Dell: Neuer Eigentümer

Der Fotograf und Videofilmer Jan Birkenstock ist neuer Eigentümer des früheren Hotels Dell. Er erhielt bei einer Zwangsversteigerung für 2.4 Mio. EUR den Zuschlag. Birkenstock erregte Aufmerksamkeit durch sein Kultur- und Medienprojekt ALICEON.



D'r Zoch kütt Bad Honnef

2. März 2025, 12.11 Uhr



13.000 EUR für 5000 neue Baumpflanzen

Eine ereignisreiche Zeit für Bäcker- und Konditormeister Peter Profittlich. Im letzten Jahr feierte er einen runden Geburtstag - 65 Jahre wurde er alt. Kürzlich erhielt sein Café am Ziepchensplatz in Rhöndorf eine Auszeichnung als eines der besten in Deutschland. Wie man ihn kennt, überrascht er immer mit neuen Ideen, meistens zugunsten des Gemeinwohls. So war es auch bei seiner Geburtstagsfeier. Er wollte keine Geschenke, sondern Geld für den Wald. 13.000 EUR kamen zusammen. Von dem Geld schaffte der Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS) 5.100 junge Bäumchen an. 1000 wurden am vergangenen Samstag von fast 100 Helferinnen und Helfern im Stadtwald gepflanzt.

Nach getaner Arbeit stärkten sich die Mitwirkenden mit einer deftigen Kartoffensuppe, die Peter Profittlich selbst zubereitet hatte.

Theater in Hohenhonnef

Im vergangenen Jahr besuchten Teilnehmer des Lesekreises Hohenhonnef eine Aufführung des Jungen Theaters Bonn. Inspiriert von der Darbietung, wollten die Bewohner selbst eine Geschichte in Form eines kleinen Theaterstückes wiedergeben. Die Entscheidung fiel auf „Siegbert und der Sonntag“, ein Stück über Arbeit, Faulheit und Generationenkonflikte. Jeder Zwerg hat seine ganz eigene Vorstellung davon, was Arbeit bedeutet. Einer der Zwerge ist besonders faul, die anderen hingegen schufteten unermüdlich. Dieser Gegensatz ist der Kern des Stückes und sorgt immer wieder für konfliktreiche und komische Situationen. Siegbert, ein junger Zwerg, fühlt sich hin- und hergerissen. Er fragt sich immer wieder: Wo bleibt der Spaß, das Leben außerhalb der Arbeit? Die Zwerge symbolisieren unterschiedliche Menschen und deren unterschiedliche Arbeitsauffassungen. Sie lösen die Konflikte schließlich auf „Zwergenart“ einvernehmlich.



Henno Braun, Geschäftsführer Rheinmeile

Neuer Wind!

Rheingarten Linie 66 wird verpachtet

Ende der 40er-Jahre wurde der frühere Wartesaal der Siebengebirgsbahn vor der Insel Grafenwerth fertiggestellt. Mehrmals stand die Immobilie zur Disposition und wurde unter anderem als Jasmins Rheingarten, Steakhaus oder als Disco genutzt. Mulmige Gefühle hatten viele Bad Honnefer, als sie wieder einmal vor einer Vermietung stand und Gerüchte die Runde machten, ein Rockerclub wolle einziehen. Dazu kam es dann doch nicht. 2021 übernahm die Rhein Meile GmbH das „Schätzchen“, restaurierte und modernisierte es so originalgetreu wie möglich. Der Versuch, den Glanz der damaligen Zeit wiederherzustellen „und ein wenig französisches Flair an die Rheinpromenade zurückzubringen“, wie es die Eigentümer formulieren, gelang vollkommen. Es entstand ein gastronomisches Kleinod in einer einmaligen Umgebung, in der Nähe zum Rhein und der international bekannten Insel Grafenwerth. Ein Traum für jeden Gastronomen, der für sein Business eine Perle am Rhein sucht. Und nun haben Menschen mit Leidenschaft und Visionen die Chance, diesen Traum zu leben. Nach drei Jahren will die Rhein Meile GmbH den Rheingarten Linie 66 an einen Pächter übergeben.

Gastronomisches Kleinod in einmaliger Umgebung



Bad Honnef bleibt bunt!

Sportler und Vereine für Vielfalt, Offenheit und Integration



Samstag, 22. Februar 2025
11 Uhr
Markt Bad Honnef

Unterstützt vom SVB Sportverband Bad Honnef

Samstag Demo der Sportvereine - Bad Honnef bleibt bunt

Der TV Eiche und der Sportverband Bad Honnef organisieren am Samstag, 22. Februar 2025, eine Demonstration unter dem Leitgedanken „Bad Honnef bleibt bunt!“. Aktive aus Sportvereinen – zusammen mit Bürgern aus der Region – stehen dabei für gesellschaftliche Vielfalt ein. Ab 11:00 Uhr treffen sich Interessierte auf dem Marktplatz in Bad Honnef. Eine Einladung geht an alle Einwohner sowie an Vertreter von Vereinen und Institutionen. „Sport verbindet Menschen – unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Hintergrund. Mit dieser Demonstration möchten wir zeigen, dass Bad Honnef für Vielfalt und ein respektvolles Miteinander steht“, so die Initiatorin, Daniela Birkelbach vom TV Eiche Bad Honnef e.V. Mehrere Vereine aus der Umgebung beteiligen sich an der Aktion. Musikalische Darbietungen und verschiedene Ansprachen bekräftigen den Grundgedanken der Veranstaltung

Heimat



Familiennachmittag des Festkomitees Bad Honnefer Karnevals

Bad Honnefer Zeitung
Redaktion:
info@badhonnefer-zeitung.de

www.badhonnefer-zeitung.de

Bad Honnefer Zeitung
Anzeigen:
info@badhonnefer-zeitung.de

Starkregenereignisse in Bad Honnef +++ Das Strickcafé ist der neue Hit in Aegidienberg

Starkregenereignisse - ja, sie gehen uns alle an

Von Andrea Usadel

Mit seinem engagierten Vortrag sorgte Meteorologe Karsten Brandt am 30. Januar im Rathausfoyer für ein volles Haus. Eingeladen hatte die ehrenamtlich engagierte Gruppe #WIRFÜRKLIMA Bad Honnef.

Eines ist sicher: Der nächste Starkregen kommt bestimmt und die Bürger*innen unserer Stadt sollten für diesen Fall gut vorbereitet sein, um Ihr Leben wie Hab und Gut schützen zu können. Das Überflutungsrisiko im Bad Honnefer Stadtgebiet ist nicht zu unterschätzen, gerade in Hang- und Berglagen können Bäche, wie der Ohbach oder der Möschbach zu reißenden Strömen werden und großen Schaden anrichten.

Wenn wir von „Starkregen“ sprechen, sind große Niederschlagsmengen gemeint, die in kürzester Zeit über einer Region abregnen. Mit einem „Starkregen“ bezeichnet der Deutsche Wetterdienst 15 l/m² bis 25 l/m² Niederschlag in einer Stunde oder 20 – 35 l/m² in 6 Stunden. Von einem „extremen Unwetter“ spricht man >40 l/m² in einer Stunde und >60 l/m² in 6 Stunden. Aufgrund von Bodenbeschaffenheiten, der Versiegelung und des Höhenprofils des Stadtgebietes werden seit 2021 Starkregenrisiken für Bad Honnef vom Bundesamt für Kartographie und Geodäsie untersucht und zu erwartende Fließgeschwindigkeiten und auch die möglichen Wasserhöhen in einer Warnkarte dargestellt. Grundsätzlich kann jeder Ort im Stadtgebiet auch dann durch ein Starkregenereignis betroffen sein, wenn dieser Ort nicht explizit in der Warnkarte hervorgehoben ist. Ganz besonders gefährlich wird ein Starkregenereignis, wenn die Unwetterwolken nicht weiterziehen und nicht verteilt abregnen, sondern örtlich begrenzt, wie es auch im Ahrtal im Juli 2021 der Fall war.

Die Gefahr für ein solches Extremwetter ist in den Monaten Mai bis September besonders hoch.

In seinem Gastvortrag erläuterte Karsten Brandt, der selbst Mitglied im Klimabeirat der Stadt Bad Honnef ist, den Zusammenhang von Klimawandel und Starkregenereignissen. Trotz der vielbeachteten Klimakonferenzen sehen wir einen starken Anstieg der CO₂ Werte in der Erdatmosphäre. „Das tut weh“, so Brandt. Im Bundestagswahlkampf spiele der Klimawandel kaum eine Rolle und das Credo Donald Trumps: „Konsum um jeden Preis“, habe die Situation deutlich dramatischer gemacht, so dass wir uns auf „extreme Szenarien“ vorbereiten müssten. Mit Blick auf die Niederschlagsmengen im Rheinland, stehe aber nicht nur der Klimawandel allein im Fokus seines Interesses. Wichtig sei ein Blick zurück, denn vor vielen Jahrzehnten sah z.B. die Aussicht vom Drachfels auf das Tal noch deutlich anders aus. Bebauung, Besiedelung und Versiegelung der Flächen seien mit der heutigen Situation nicht mehr zu vergleichen. „Wir leben gerne am Wasser“, so Karsten Brandt, jedoch bei gleichzeitiger Verdrängung des damit verbundenen Risikos zahlen wir unter Umständen einen hohen Preis dafür.

Intensität der Regenereignisse wird stärker und etwas häufiger – Was können wir selbst tun?

Während wir im Jahresverlauf viele Tage mit wenig Niederschlag erleben, wartet Karsten Brandt vor den „extremen Ausreißern“, die wirklich Probleme bereiten. Die Intensität der Starkregenereignisse habe deutlich zugenommen und nun gehe es vor allem um die richtigen Vorsorgemaßnahmen: *Mit dem Risiko Leben lernen*: Simulation mit größeren Mengen an

Niederschlag und die Entwicklung digitaler Modelle sind dringend erforderlich. *Pegelsensoren Frühwarnung*: Simulation mit viel größeren Wassermengen, „ohne Wald“ und „ohne Weinberge“ (digitales Zwillingmodell). *Wasser zurückhalten – technische Maßnahmen*: Bachhygiene, Staus durch Treibholz vermeiden etc.. *Entsiegelung/Bewaldung um jeden Preis*: z.B. Bebauung von gefährdeten Flächen und Versiegelungen vermeiden.

Im privaten Bereich sollte das eigene Grundstück unbedingt gesichert werden. „Einsatzbereite Sandsäcke“ seien sinnvoll. Bachanrainer sollten keine Gartenabfälle in Wassernähe lagern und keine Wertgegenstände im Keller aufbewahren. Wichtig: In welchem Umfang bin ich eigentlich versichert und habe ich die WarnApp NINA installiert?

An den Schluss seines Vortrags setzte Karsten Brandt das sehr passende Zitat von Molière: „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“ Quellen, Infos, Karten, Vortragsfolien von K. Brandt und viele nützliche Links finden Sie hier: <https://klimaschutz.meinbadhonnef.de/themen/klimafolgenanpassung/starkregen/> <https://meinbadhonnef.de/planen-bauen-umwelt/starkregen-und-hochwasserschutz/>



Foto: Andrea Usadel



Kitaeltern wird Beitrag erlassen. Im Januar sah das noch anders aus

Der Rat der Stadt Bad Honnef hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die Eltern von Beitragszahlungen für den Monat Dezember 2024 zu entlasten, deren Kinder aufgrund einer außerordentlichen Schließung der Kindertagesstätte der Elterninitiative „Die Wolkenburg“ über einen Monat nicht betreut werden konnten. Bereits gezahlte Beiträge für diesen Zeitraum werden erstattet. Das teilte die Verwaltung am Dienstag mit.

Der Erste Beigeordnete, Holger Heuser, betonte, die unerwartete Schließung der Kita habe viele Familien „hart getroffen“. Mit dem einstimmigen Beschluss setze die Stadt ein klares Zeichen der Unterstützung. Sie erkenne „die besondere Belastung der Eltern an und übernimmt Verantwortung, auch wenn eine rechtliche Verpflichtung zur Erstattung nicht besteht“.

Vor nicht einmal einem Monat hatte die Stadt ganz anderes im Sinn. In einem vom 21.01.2025 datierten Brief an eine betroffene Mutter lehnte sie eine Reduzierung bzw. Erstattung noch ab und berief sich dabei auf den § 10 Abs. 3 der Satzung der Stadt Bad Honnef über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und den Besuch der Offenen Ganztageschule (OGS) vom 7.7.2016 zuletzt geändert durch Satzung vom 13.06.2024 (Elternbeitragssatzung). Demnach werde die Beitragspflicht durch Schließungszeiten der Kindertageseinrichtung nicht berührt. „Bei vorübergehender Unterbrechung oder Einschränkung der Betreuung, insbesondere durch Betriebsstörungen, Streik, Krankheit, Naturereignisse höherer Gewalt, haben die Beitragspflichtigen in der Regel keinen Anspruch auf Beitragsminderung“, heißt es.

Eventuell beruht der Sinneswandel auf einer möglichen Ungleichbehandlung, denn im Falle der Kita Unterm Regenbogen hatten Stadt und Fraktionen im letzten Jahr entschieden, die Eltern für die Zeit, in der keine Betreuung der Kin-

der möglich war, finanziell zu entlasten. Holger Heuser damals: „Zwischen dem 23.08.2024 und 23.09.2024 haben Eltern überraschend in Eigenleistung die Betreuung ihrer Kinder sicherstellen müssen – das war ein familiärer wie beruflicher Kraftakt, dem wir als Stadt höchsten Respekt zollen. Daher haben wir nach Beratung mit den Fraktionen einen Beschlussvorschlag an den Rat der Stadt Bad Honnef eingebracht, der diese Eltern finanziell entlasten soll. Der Vorschlag sieht vor, dass die Stadt Bad Honnef in dieser Ausnahmesituation den von den Eltern für den Monat September 2024 zu entrichtenden Elternbeitrag einmalig übernimmt.“

Der Träger der Wolkenburg hat zwischenzeitlich in Zusammenarbeit mit der International University (IU) Bad Honnef und der Stadt eine Übergangslösung geschaffen. Am 6. Januar 2025 lief der Kita-Betrieb schrittweise wieder an und seit dem 20. Januar 2025 werden alle Kinder regulär betreut.

Alanus Hochschule kommt nach Bad Honnef

Die IU Internationale Hochschule (IU) gibt ihren Standort in Bad Honnef an die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft mit Sitz in Alfter bei Bonn ab. Damit ist die Welterbenutzung des historischen Gebäudekomplexes an der Mülheimer Straße gesichert. Die Übergabe des Standortes erfolgt zum 01.10.2025.

Fördern Sie die BHZ
So können Sie den gemeinnützigen Verein zur Förderung lokaler Medien und Kultur e.V. unterstützen: als Fördermitglied oder mit Ihrer Spende:

Kreissparkasse Köln
DE03 3705 0299 0075 0051 24

Sehbereich Gleitsichtglas

Sehbereich Multifokallinse

Ferne

Zwischenbereich

Nähe

MULTIFOKALE KONTAKTLINSEN

DER AUGENBLICK, WENN KONTAKTLINSEN FREIHEIT BEDEUTEN

MULTIFOKALE TAGESLINSEN

PERFEKT ALS ERGÄNZUNG ZU IHRER GLEITSICHTBRILLE.

JETZT TERMIN BUCHEN: WWW.OPTIK-BETH.DE

Optikhaus BETH seit 1985

OPTIKHAUS BETH GMBH – HAUPTSTRASSE 74 – 53604 BAD HONNEF – 02224/10198 – INFO@OPTIK-BETH.DE – WWW.OPTIK-BETH.DE



Musik hautnah

04.04.20.30 UHR

Parsley im Zeughaus



carlherlichfoto.de

Parsley ist eine brandneue Acoustic-Pop-Formation, die sich der Americana-Musik widmet. Ihre Musik erzählt von der Sehnsucht nach endloser Weite und der Verlassenheit im schummrigen Licht einer Country and Western Bar. Eine Band, die in ihren Texten glaubhaft den ewigen Traum von Ungebundenheit und Individualität erzählt. Ihr Markenzeichen ist der perfekte durchgehend mehrstimmige Gesang.

Sie sind einerseits beeinflusst durch die Singer-Songwriter Generation um Joni Mitchell und Neil Young. Sie spannen aber den ganzen Bogen zum modernen Indie-Folk-Americana Genre.

Ihre Kompositionen orientieren sich sowohl an ihren Vorbildern als auch an der aktuellen amerikanischen Acoustic-Szene, die stark im Bluegrass und Modern Country wurzelt.

Ein Konzert mit bestechendem Harmoniegesang und ansteckender Spielfreude erwartet die Besucher.

Kunstkartenaktion erzielte über 1.500 EUR für Stadtjugendring

Zum zweiten Mal fand im vergangenen Jahr das Projekt Rundgang'24 mit Bad Honnefer Künstlerinnen und Künstlern statt. Gleichzeitig brachten die Initiatorinnen ein Benefizprojekt auf den Weg.

17 Kunstschaffende entwarfen Kunstkarten, die an 7 Verkaufsstellen angeboten wurden, dazu gehörten die Buchhandlung Werber, das Café Schlimbach, Craffhouse, Heavy Metal, Taza Azul, Touri-Info und Walkembach. Gedruckt wurden die hochwertigen Karten in der Siebengebirgsdruckerei Thomas Mohr in Bad Honnef.

Bis Januar 2025 kamen 1.564,00 EUR zusammen, die dem Stadtjugendring Bad Honnef e.V. überwiesen wurden. Der Stadtjugendring wird die Spenden nun ausschließlich für Aktionen rund um die Kunst verwenden.

Laura Solzbacher sprach mit Franca Peikert für den BHZ-Podcast „Loss mer reden“ (badhonnefer-zeitung.de)



Franca Peikert - Fotos: Laura Solzbacher



R(h)einJazz im mit dem Lead-Trompeter der WDR Big Band

Andy Haderer Trio mit Bruno Müller + Martin Gjakonovski

Das nächste Konzert von R(h)einJazz findet am Sonntag, den 9.3.25 im Lilo, Bad Honnef, statt mit dem Andy Haderer Trio mit Bruno Müller + Martin Gjakonovski (Einlass 18 Uhr, Konzert 19 bis 21 Uhr; Eintritt € 15,-; Rheinpromenade 4, Bad Honnef).

VV: <https://www.eventim-light.com/de/>

Andy Haderer, gebürtiger Österreicher, ist Lead Trompeter der WDR Big Band und zählt zu den besten Trompetern Europas. Als Professor der Kölner Musikhochschule ist er ein wesentlicher Grund, warum talentierte junge Musiker aus ganz Europa nach Köln kommen. Für den Auftritt in Bad Honnef hat er ein All Star Trio zusammengestellt. Bruno Müller ist ein höchst gefragter Gitarrist sowohl im Jazz- als auch im Pop-Bereich. Er war Mitglied der Band Heavytones, bekannt durch Stefan Raab, und tourt aktuell mit Max Mutzke und Till Brönner. Martin Gjakonovski, gebürtiger Mazedonier, gehört seit 30 Jahren zu den führenden europäischen

Bassisten. Er hat mit vielen Jazz-Größen gespielt, z.B. Dusko Gojkovich und Antonio Faraò, und ist festes Mitglied des Martin Sasse Trios, mit dem er letztes Jahr in Rhöndorf spielte.

Hier die nächsten Termine (die VV-Links sind unten auf dieser Seite: <https://www.hansberndkittlaus.de/rheinjazz/>):

6.4.2025 Jazz Futures mit Mark Maksimovich + Benedikt Göb + Lena Lorberg + Jakob Hein (as, p, b, ds): Vier der höchsttalentierten Nachwuchs-Jazzler Deutschlands

4.5.2025 Charlotte Illinger + Jerry Lu (voc, p): Die exzellente Sängerin und der brillante Pianist

1.6.2025 Peter Gyarfás Trio mit Calvin Lennig + Matthieu Clement (p, b, ds): Der talentierte ungarische Pianist mit starkem Trio



Foto: Veronika

Ivan Petricevic

Nach dem Konzert des „Trio Chorda Giocosa“ zu Beginn des Jahres folgt am 16. März 2025 um 11.00 Uhr eine Veranstaltung mit Ivan Petricevic (Gitarre) am Dachsberg 1 in Bad Honnef-Aegidienberg. Es ist durchaus ein musikalischer Jahreshöhepunkt zu erwarten, gehört doch Petricevic zur absoluten Sonderklasse der Gitarristen. Seine vielen bedeutenden internationalen Preise zeugen davon, dass er ein Ausnahmegitarrist ist. Ivan Petricevic wurde 1987 in Belgrad geboren. Er studierte am Konservatorium Elly Bašić in Zagreb, Kroatien bei Ante Čagalj und setzte sein Studium bei Álvaro Pierri und Walter Würdinger an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien, Österreich, sowie bei Roberto Aussel an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, Deutschland und bei Tomasz Zawierucha an der Folkwang Universität der Künste in Essen, Deutschland fort. Die Veranstaltungen beginnen um 10.30 Uhr am Dachsberg 1 mit einem Sektempfang. Konzertbeginn ist um 11 Uhr.



16.03.
LILO
19 Uhr

Friendship 21
Featuring Peter Autschbach, Jane Palmer



kulturmeile-siebengebirge.de

- 09.03. Andy Haderer Trio | mit Bruno Müller + Martin Gjakonovski, LILO, Rheinpromenade, 19 Uhr
- 13.03. Invincible Summer | Stephanie Troscheit Trio, Parkresidenz, Am Spitzenbach, 16 Uhr
- 16.03. Friendship 21 | Funky Jazz, LILO, Rheinpromenade 4, 19 Uhr
- 21.03. Stegreif & Ohrenschmaus | Jazz und Bossa, Zeughaus hautnah, Bergstr. 21, 20.30 Uhr
- 04.04. Parsley | Acoustic-Pop, Zeughaus hautnah, Bergstr. 21, 20.30 Uhr
- 06.06. Los Insolitos | Victor & Francesco, Zeughaus hautnah, Bergstr. 21, 20.30 Uhr
- 20.06. 65 Jahre Beatles | The Silver Beatles, Pavillon Rhöndorf, Ziepchensplatz, 19.30 Uhr

Die Adresse für Brillen und Kontaktlinsen in Bad Honnef.

Optikhaus
BETH
seit 1985

Optikhaus Beth GmbH
Hauptstraße 74 - 53604 Bad Honnef
Tel: 02224/10198 - info@optik-beth.de - www.optik-beth.de

Klavierunterricht mit
Stephanie Troscheit

Für alle Altersstufen

Mobil 0151 - 70002248
stephanietroscheit.com

Kostenlose
Probestunde

Sitzung Hohenhonnet,
KG Löstige Geselle
22.02.2025 – 14 Uhr, Haus Hohenhonnet

Jeck Meck
22.02.2025 - 17.11 Uhr,
Weinhaus Steinbach

Kölsche Mess
23.02.2025 – 11:30 Uhr, St. Johann Baptist

Weiberfastnacht
27.02.2025
Weiberfastnacht – 15 Uhr Bürgerhaus
Aegidienberg.
"Klatsch & Tratsch der Weiber im Zeug-
haus"! – 15 Uhr – KG Löstige Geselle.
Weiberfastnacht im Hontes
Webersitzung Saal Kaiser – 15 Uhr.

Selhof singt
28. Februar 2025 – 19 Uhr, Saal Kaiser

**Kinderfest des
Circus Comicus**
28. Februar 2025 – 14 bis 17 Uhr, Blaue
Sau

**Jugendparty des Circus
Comicus gemeinsam mit
Halt Pol**
28. Februar 2025 – 18 Uhr, Blaue Sau

Marktschau
01. März 2025 – 11:00 Uhr, Rathausplatz

De Zoch kütt
02. März 2025 – 12:11 Uhr

Kinderzug Selhof
03. März 2025, Selhof, 13 Uhr

Kindersitzung Selhof
03. März 2025, Saal Kaiser, 15 Uhr

**Rosenmontagsball
„Comicus & Friends“**
03. März ab 20:11 – Blaue Sau

Veilchendienstagzug
anschl. Party im
Bürgerhaus Aegidienberg

Cura: Sturz im Alter

Das Cura-Krankenhaus in Bad Honnef führt wieder Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten im Siebengebirge durch. Das kommende Thema beschäftigt sich mit „Sturz im Alter – Gemeinsame Versorgungsstrategie durch Unfallchirurgie und Geriatrie“.

Die Veranstaltung ist für jeden offen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter 02224 772 1136 gebeten.

Veranstaltungsdetails:

Datum: 25. Februar 2025

Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Cura Krankenhaus Bad Honnef, Raum Josef

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter 02224 772 1136

Verein zur Förderung
lokaler Medien und Kultur e.V.

Impressum

Bad Honnefer Zeitung (BHZ)
Karlstraße 82, 53604 Bad Honnef,
Telefon: 01728672491
info@badhonnefer-zeitung.de
badhonnefer-zeitung.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
DE03 3705 0299 0075 0051 24

Herausgeber: Verein zur Förderung
lokaler Medien und Kultur e.V.
Redaktion/Anzeigen: Laura Solzbacher
(V.i.S.d.P.), Rainer Hombücher, Rolf Thienen
Redaktion Aegidienberg: Andrea Usadel,
aegi@badhonnefer-zeitung.de
Druck: Siebengebirgsdruck,
53604 Bad Honnef, Karlstraße 30
Ersterscheinungsjahr 2023.

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder,
Grafiken übernehmen wir keine Verant-
wortung. Wir behalten uns vor, Briefe von
Leserinnen und Lesern zu kürzen.



Im Strickcafé geht keine Masche verloren

Ob mit Stricknadel, Häkelnadel oder Strickliesel: Das neue Strickcafé bei Schlimbach am Aegidiusplatz lädt jeden Freitag ab 14:30 Uhr alle Woll- und Garnfans herzlich ein, zusammen zu stricken und zu häkeln, was das Zeug hält. Sowohl Anfänger*innen als auch Fortgeschrittene haben hier die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu „vernetzen“, während sie ihrem schönen Hobby nachgehen.

Warme Socken, Winterpullis im Norweger Design, Babykleidung... wie geht ein keltisches Zopfmuster und wie sensationell ist eigentlich ein Nadeltrio? Mit diesem

3er Set biegsamer Socken-Stricknadeln können kleinste Durchmesser gestrickt werden. Der fachliche Austausch zum Thema „Sockenstricken“ ist ganz nach Martina Hänsels Sinn: „Hier finde ich schnell Hilfe, wenn es einmal schwierig wird.“ Über Social Media hat sie von der neuen Strickrunde erfahren und ist nun, in Begleitung ihres Verlobten, Hartmut Albrandt, aus dem Bad Honnefer Tal „angereist“ und genießt den persönlichen Kontakt zu anderen Strickbegeisterten.

Jeden letzten Freitag im Monat gibt es sogar die Möglichkeit, sich gleich den Stuhl in gemütlicher Runde warmzuhalten,

denn ab 17 Uhr startet der Spieleabend im Café. Und dieser trifft genau das Interesse von Hartmut Albrandt, der seinen Wunschsitplatz zum Glück schon eingenommen hat.

Beide Events, das wöchentliche Strickcafé in Zusammenarbeit mit „Bärbels Wolle mit Herz“ (Königswinter) und der Spieleabend an jedem letzten Freitag im Monat, fördern gemeinsames, generationsübergreifendes Erleben (Teilnehmende von 3 bis 93 Jahren waren schon mit dabei), den Austausch untereinander und die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen. Eigene Strickmaterialien und Spiele können natürlich gerne mitgebracht werden. Eine schöne Ergänzung zu bereits bestehenden Initiativen, wie dem sehr erfolgreichen Bad Honnefer Kooperationsprojekt „Gemeinsam statt einsam“.

Text/Foto: Andrea Usadel

Ein Licht für Tiere



Machen Sie mit und setzen Sie am 28. Februar ein Zeichen für Empathie und Tierliebe!

Der 28. Februar ist der Gründungstag des Tierschutz Siebengebirge und in diesem Jahr ist ein einmal mehr ein besonderer Tag, denn der Verein wird 40 Jahre alt!

Es erfüllt die Tierschützer mit großem Stolz und Dankbarkeit, ein Teil dieses Vereins zu sein, der in vier Jahrzehnten vielen tausend Tieren geholfen, sie gerettet oder aber ihre Lebensumstände verbessert hat.

Doch leider erleben die Tierschützer immer wieder, wie gleichgültig, kalt und herzlos mit Tieren umgegangen wird. „Aufklärungsarbeit ist eine der wichtigen Säulen im Ehrenamt“, so Ozan Stoll, 1. Vorsitzender des Vereins. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, immer wieder auf Tier-Schicksale, nicht artgerechte Haltung, aber auch auf Verbesserungsmöglichkeiten hinzuweisen“, so Stoll weiter.

„Ein Licht für Tiere“ wurde für all die Geschöpfe ins Leben gerufen, die wegen uns Menschen Angst, Schmerzen und Qualen erleiden müssen. Wie auch schon in den letzten 20 Jahren ruft der Verein auf, am Abend des 28. Februars ein Windlicht oder eine Kerze gut sichtbar vor die Haustür oder ins Fenster zu stellen, um so ein Zeichen gegen Ungerechtigkeit, Gewalt und Ausbeutung von Tieren zu setzen.

Weitere Vereins-Informationen gibt es im Internet auf www.tierschutz-siebengebirge.de und www.facebook.com/TierschutzSiebengebirge. Neuerdings ist der Verein auch auf Instagram vertreten. Dort erfahren Tierschutz-interessierte Menschen, was beim Tierschutz Siebengebirge aktuell passiert, welche Tiere ein Zuhause suchen, welche wichtigen Termine anstehen und wo Hilfe dringend nötig ist.

Jeck schwofen im LILLO

Am Sonntag waren im LILLO die Jecken los. „gemeinsam statt einsam“ hatte zum bunten Schwof eingeladen. Für die passende Musik sorgte erneut DJ Volker. Höhepunkt war der Auftritt des Tanzcorps Blau-Weiß Selhof.

Jeck in Bad Honnef

